



Liebe Freundinnen,

endlich es ist soweit! Das Inner Wheel Deutschland Projekt 2020-24 zum 100. Jubiläum von Inner Wheel ist mit zwei Leuchtturmprojekten gestartet! „Die kleinen Strolche“ in Asendorf bei Bremen wurden am 10. Juni beschenkt und am 16. Juni bekamen die Jugendlichen der Einrichtung Haus Fichtenhalde in Offenburg Trainingsgeräte für ihre „Mucki-Bude“.

Zwei sehr berührende Termine. Sie bestätigen, wie nötig unsere Hilfe und Unterstützung für diese Kinder und Jugendlichen ist.

Heute erhalten Sie, liebe Inner Wheel Freundinnen, den ersten Newsletter zum Deutschlandprojekt. Zusammen mit unserem Partner Kinderlachen e.V. möchten wir Sie in Zukunft über alle Neuigkeiten, über alle Aktivitäten, die Spendenlage, die ausgewählten Kinderheime, und über mögliche Hands-on Initiativen informieren.

Dabei freuen wir uns auch auf Ihre Mitarbeit und Unterstützung. Teilen Sie uns mit, wenn Sie Spannendes erleben oder auch Begegnungen haben, die Sie mit den Freundinnen in Deutschland teilen wollen.

Wir grüßen Sie herzlich,

Ihr Projektteam der sieben Distriktpräsidenten 2020/2021

mit Team Presse und Öffentlichkeitsarbeit für das IW Deutschland Projekt 2020-2024!

Roswitha Wenzl, Redakteurin IW Deutschland, Maike Middelman, Internetbeauftragte IW

Deutschland und Marc Peine, Hauptgeschäftsführer Kinderlachen e.V.



Die Kleinen Strolche in Asendorf

Im Jahr 2008 starteten Anja und Bernhard Schubert das Kinderheim Kleine Strolche in Asendorf. Ihre Mission: Kindheit geben; Ihr Motto: „Jeder hat ein Recht auf Kindheit“.

Mittlerweile kommen Anfragen aus ganz Deutschland von Jugendämtern für Babys und Kinder. Der Bedarf ist so immens, dass weitere Häuser eröffnet wurden, wie z. B.: im März 2014 das Haus „Die Wiege“ zur Aufnahme von Kindern bis zu 6 Jahren und eine Mutter-Kind- Wohngruppe. Weitere Häuser folgten und werden folgen. Bereits heute stehen rund 70 Plätze zur Verfügung.

Der Schwerpunkt ist schwer traumatisierten Kindern einen Ort zu schenken, an dem sie zur Ruhe kommen, um wieder in die Welt und Zukunft zu blicken. Geschwister werden hier wenn möglich nicht getrennt, eine weitere besondere - eigentlich normale – Entscheidung der Initiatoren. Im Jahr 2018 wurde der Verein Kinderheim Kleine Strolche e.V. gegründet. In Bücken begann mit dem Erwerb des Rittergutes Ovelgönne der Aufbau des therapeutischen Zentrums, mit tiergestützten, heilpädagogischen und psychotherapeutischen Angeboten zur Heilung traumatisierter Kinder - kein Stillstand in der Entwicklung Kindern zu helfen.

Mit unserer Spende „Inner Wheel Deutschlandprojekt 2020-2024 1100 Jahre Inner Wheel Hilfe für traumatisierte Kinder und Jugendliche“ helfen wir bei einem neuen Projekt der Kleinen Strolche. Kinder aus Bereitschafts- erziehungsstellen können auf einem kleinen Bauernhof einen naturnahen und erlebnisreichen Urlaub in bekanntem Umfeld mit ihnen bekannten Betreuern machen. Ziel des Projektes es jedoch auch, die „Eltern auf Zeit“ durch kleine geplante Auszeiten zu entlasten.

Foto: v.l.: Marc Peine, Carina Thomsen, Bernhard Schubert

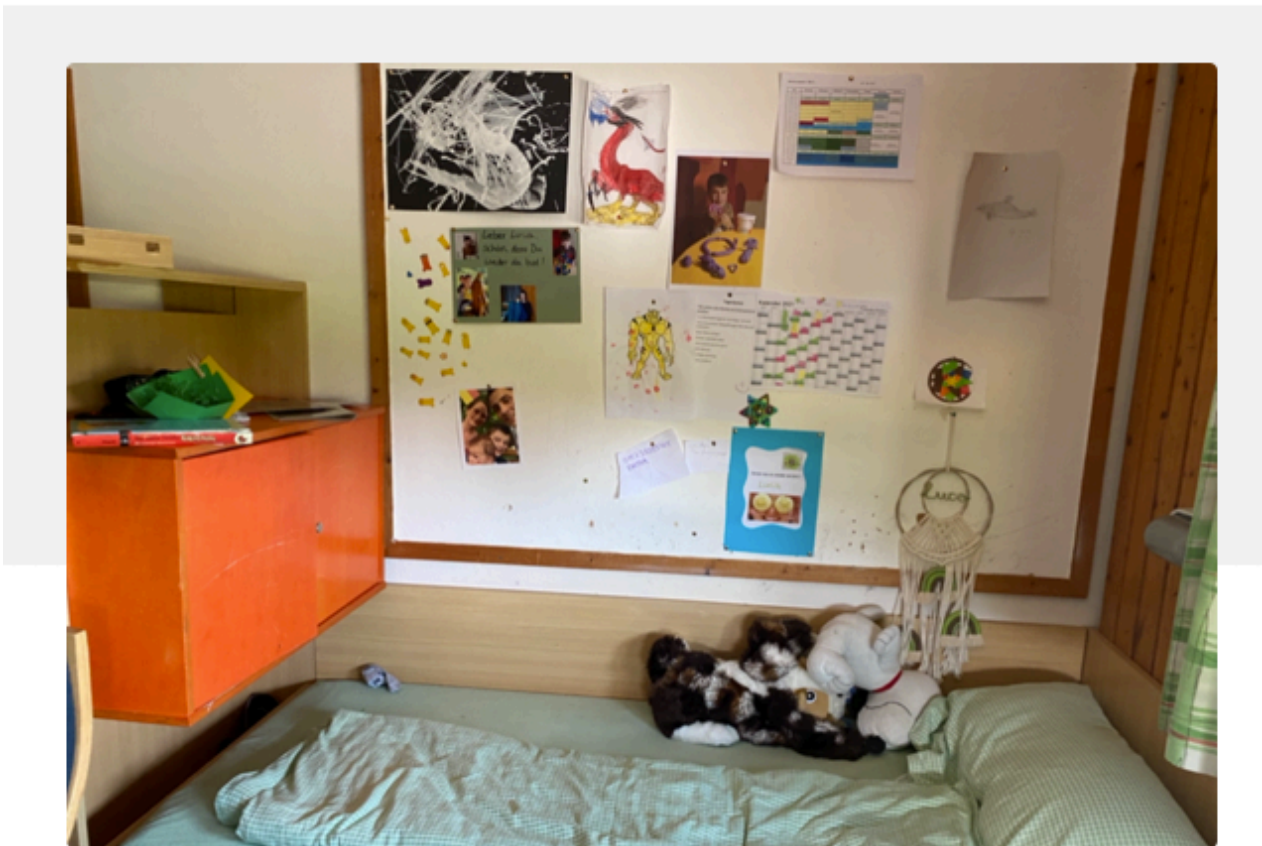


Haus Fichtenhalde in Offenburg

In dieser „Mucki Bude“ kann ab sofort trainiert, geschwitzt und, wenn nötig, auch Agressionen abgebaut werden. Der Heimleiter Martin Adam und seine Frau sind froh, dass mit den neuen Fitness Geräten nun endlich für ihre Jugendlichen dieser Raum genutzt werden kann. „In diesem Haus sind Jugendliche, die manchmal gar nicht wissen, wohin mit ihrer Kraft und Energie. Die brauchen dann einen Ort, wo sie sich richtig abarbeiten können. So eine Mucki Bude ist hier genau das Richtige, weil sie hier Spass haben und deshalb gern rein gehen“. Spass macht es auch allen, die bei der Übergabe der Sportgeräte am 16. Juni 2021 in Haus Fichtenwalde dabei waren.

Das Haus Fichtenhalde in Offenburg ist die 2. Einrichtung, die im Rahmen des IW Deutschlandprojekts 2020-24 mit Inner Wheel Spendengeldern bedacht wurde. Als heiltherapeutische Einrichtung der Jugendhilfe bietet Haus Fichtenhalde drei unterschiedliche Einrichtungen für traumatisierte Kinder und Jugendliche an: Eine Hausgemeinschaft im Stammhaus mit 25 stationären Plätzen für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, Tagesgruppen, die junge Menschen des Ortenaukreises betreuen und eine Aussenwohngruppe mit 8 männlichen Jugendlichen mit Migrationserfahrung und Entwicklungsstraumatisierungen. Ein ganz besonderes Angebot ist eine eigene Grund- und Hauptschule, wo in kleinsten Gruppen Unterricht stattfindet. „Wir sind tief beeindruckt von dem, was Sie und Ihre Mitarbeiter hier leisten. Das geht nur mit großer Empathie und Liebe zu den Kindern“, so Renate Thost-Stetzler, DP des Distrikts 86, nach einem Rundgang und der Besichtigung der Häuser. Sie ist überzeugt: „hier ist unsere Unterstützung und Hilfe am richtigen Ort.“ Ein großes Danke schön geht an „Kinderlachen e.V.“, Marc Peine, der diese besonderen Orte ausgesucht und vermittelt hat.

Foto oben: Bild Muckibude: Haus Fichtenhalde! v.l.: Christine Wagner, IWC Ortenau, Gaby Bösl Didion, Vize-DP 86, Martin Adam, Leiter Haus Fichtenhalde, Marc Peine, Hauptgeschäftsführer Kinderlachen e.V., Renate Thost -Stetzler, DP 86. Foto unten: Blick in ein Kinderzimmer Haus Fichtenhalde



Weitere Informationen zum Deutschlandprojekt 2024: 100 Jahre Inner Wheel - Hilfe für traumatisierte Kinder und Jugendliche www.deutschland.innerwheel.de und www.kinderlachen.de